

Kulturstammtisch

Falkenstein. Am Donnerstag 9. August, treffen sich wie an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Falkensteiner Vorwald und immer wieder auch Nichtmitglieder zum zwanglosen Gedankenaustausch im Falkensteiner Gasthof zur Post. Anzusprechen sind Wegbeschreibung und Flyer für den Goabnweg sowie eine Beteiligung des Kultur- und Heimatvereins an der Regierungsaktion „Heimatdorf 2019“, angeregt durch Bürgermeisterin Heike Fries. Über die Darstellung der Falkensteiner Vereine im entstehenden Heimatbuch 9 soll nochmal gesprochen werden. Aktuelle Termine des Vereins und den Falkensteiner Veranstaltungskalender findet man auf der Website des Kultur- und Heimatvereins unter www.kultur-falkenstein.de. In der Rubrik „Vereinschronik“ sind alle Chronikjahrgänge zum Anschauen oder runterladen versammelt.

Geführte Wanderungen

Falkenstein. Eine geführte Wanderung zur Heiligenkammer findet am Dienstag, 7. August statt. Treffpunkt und Abmarsch ist um 9 Uhr am Falkensteiner Rathaus (Hinteringang). Die Wanderung führt entlang des Radwegs nach Gfäll, an der Kirche vorbei über Roidweg zum Mantelberg und über Aipoln und Neuhofen nach Marienstein. Dort Einkehr. Anschließend wird über Hundessen zurück nach Falkenstein gewandert. Die Führung leitet Edeltraud Adlhoeh. Die Länge beträgt etwa zwölf Kilometer, reine Gehzeit etwa 3,5 Stunden.

Eine weitere geführte Wanderung rund um den Semmelberg findet am Donnerstag, 16. August, statt. Treffpunkt und Abmarsch ist um 9 Uhr am Falkensteiner Rathaus (Hinteringang). Die Wanderung führt über Hundessen zum Semmelberg und weiter über Bielhof nach Gfäll. Hier kurze Kirchenbesichtigung. Anschließend geht es auf dem Radweg zurück nach Falkenstein. Am Ende der Wanderung wird in Falkenstein eingekehrt. Die Führung leitet Edeltraud Bräu. Die Länge ist etwa zwölf Kilometer, reine Gehzeit etwa 3,5 Stunden. Für jede Wanderung empfiehlt sich, gutes Schuhwerk zu tragen.

Programm KIP-S unterstützt Schulsanierung

90 Prozent werden übernommen – Debatte über Urnenbestattung in Stelen fortgeschritten

Rettenbach. Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates Rettenbach standen nur wenige Punkte auf der Tagesordnung. Zu einem Grundsatz-Beschluss über die Beschaffung von Urnenstelen lag bereits ein Beschluss von 2016 zugrunde, bei dem sich das Gremium grundsätzlich für die Möglichkeit einer Urnenbestattung aussprach. Jetzt wurde über Formen von Stelen nachgedacht und über eine entsprechende Gebührenfestlegung. Auch zum Umbau und zur Sanierung der Schule wurde bei einer früheren Sitzung schon Stellung bezogen. Jetzt konnte Bürgermeister Alois Hamperl den aktuellen Sachstand mitteilen. Über das Förderprogramm KIP-S könnte die Gemeinde Rettenbach mit einem Fördervolumen von 607.000 Euro kalkulieren. Das Gremium diskutierte dazu das weitere Vorgehen.

dersatz läge hierfür nur bei 45 Prozent. Gemeinderat Karl Kerscher vertrat die Meinung, dass hierfür ein Architekturbüro die genaue Faktenlage erarbeiten müsse. Einig war man sich an dem Punkt, dass Kostenobergrenzen festgelegt und eingehalten werden müssten. So könne man vernünftige Maßnahmenpakete für die Zukunft schnüren. Klärungsbedarf bestehe außerdem bei der Gestaltung und Nutzung von freien Raumangeboten innerhalb des kommunalen Gebäudes. Für das weitere Vorgehen werde man als nächsten Schritt einen Architekten zur Entscheidungsfindung hinzuziehen.

Für die Möglichkeit zur Bestattung auf einem Urnenfeld im Rettenbacher Friedhof hat sich das

Gremium bereits 2016 ausgesprochen. Die Nachfragen für diese Form der Bestattung häuften sich, so Bürgermeister Hamperl. Jetzt überlegten die Gemeinderäte, mit drei Stelen weitere Möglichkeiten zu schaffen. Als möglicher Standort für Stelen wäre die freie Fläche neben der Aussegnungshalle vor den ersten Gräberreihen geplant. Die Stelen stünden auf einem Sockel, darüber befänden sich mehrere Nischen für die Aufbewahrung der Urnen. Bei einer Belegung rechne man mit einer zehnjährigen Ruhezeit, diese könne bei Bedarf um weitere zehn Jahre verlängert werden.

Der Gemeinde wurden drei Kostengebühren für die Errichtung von Stelen unterbreitet. Die Kosten für eine Nische würden im Durch-

schnitt etwa bei 890 Euro liegen, dazu kämen Kosten für das Öffnen und Wiederverschließen, wenn eine zweite Urne ihren Platz finden sollte. Von Bürgermeister Hamperl wurden dazu die Kosten für die Angehörigen bei einer Erdbestattung mit entsprechender Grabpflege, bei einer Urnenfeldbestattung, oder eben einem Ruheort der Urne in einer Stele gegenübergestellt. Das Gremium stimmte bei vier Gegenstimmen für die Errichtung von Stelen.

Für die Erstbelegung soll eine Gebühr von rund 900 Euro, für eine Zweitbelegung rund 200 Euro anfallen. Die Kosten der Gemeinde werden nach vier Jahren neu kalkuliert und in einer Gebührenordnung entsprechend festgelegt.

Dorferneuerung in Planung

Bürgerbefragung am 16./17. November – Bauanträge genehmigt

Rettenbach. Bürgermeister Hamperl berichtete bei der jüngsten Gemeinderatssitzung zum aktuellen Stand der Dorferneuerung Rettenbach. Hierzu seien bereits zwei Planungsbüros gefunden, welche die Wünsche und Vorstellungen der Bürger planerisch umsetzen sollen. Der Termin für eine konstruktive Bürgerbefragung wurde auf den 16./17. November festgelegt.

Des Weiteren informierte der Bürgermeister zum Konzept „Marktplatz der Generationen“. Hier könnte eine staatlich geförderte Anlaufstelle in der Kommune geschaffen werden, welche ein gewisses „Quartiersmanagement“ übernimmt. Diese Aufgabe beinhaltet die Unterstützung bei der Vernetzung des sozialen und gesellschaftlichen Miteinander in den Gemeinden.

Das Projekt SeLA (selbstbestimmtes Leben im Alter) leistet Hilfestellung bei der Suche nach geeigneten Lebensformen und unterstützt unter anderem die Integration einer älteren Generation bei den ehrenamtlichen Aktivitäten der ortsansässigen Vereine. Mit einer Förderung von jährlich 20.000 Euro

könne eine Person als zentrale Anlaufstelle auf Stundenbasis von der Kommune beschäftigt werden.

Auch beim geplanten Ausbau eines Radweges von Rettenbach Richtung Ruderszell entlang der Staatsstraße 2146 konnte Hamperl mit neuen Zahlen aufwarten. Eine entsprechende Kostenberechnung des Büro ÜVB Franz Eckl ergab, dass der Ausbau mit 2,50 Meter Breite auf ungefähr 205.000 Euro käme und ein Ausbau auf 3,50 Meter auf rund 285.000 Euro. Eine breitere Ausbauvariante wäre auch zur Nutzung durch landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge geeignet. Die Gemeinderäte diskutierten daraufhin über die tatsächliche Auslastung durch solche Fahrzeuge und die künftigen Kosten zum Unterhalt und entschieden sich für die ursprünglich beschlossene Breite von 2,50 Meter.

Weitere Informationen gab Hamperl zum Förderantrag Anzüge für Atemschutzträger. Hier werden vier Anzüge mit insgesamt 1200 Euro gefördert. Unter www.rettenbach.eu können die Bürger des Landkreises Cham an einer Online Befragung bezüglich öffentlichem

Nahverkehr teilnehmen. Auf Nachfrage informiert Hamperl darüber, dass die Arbeiten zur Anbindung des Seniorenzentrums an das Fernwärmenetz im Gange seien aber sich leicht verzögerten, so dass mit der Fertigstellung eher im November/Dezember zu rechnen sei. Am 24. August wird eine Ehrung der besten Abschlusschüler der Gemeinde Rettenbach in Kastell Windsor stattfinden.

Folgende Bauanträge wurden dem Gremium vorgelegt und einstimmig befürwortet. Andrea und Sandra Prem beabsichtigen, eine bestehende Scheune abzubauen und eine Gerätehalle in Herrnthann 3 zu errichten. Elgün Özcan und Sven Heinbockel planen den Neubau eines Einfamilienhauses in Holzmühle. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb des Geltungsbereiches der Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Holzmühle.

Florian Dobner reichte einen Plan zum Ausbau eines bestehenden Dachgeschosses mit Neuerrichtung von Gaupen und Sanierung des bestehenden Balkons, Ortel Aschau 3, ein. Auch dies wurde genehmigt

■ Gottesdienste

Pfarrei Brennberg

Sonntag, 5.8., 8.30 Uhr Anna Aumer f. Ehemann Franz z. Stg., Fam. Franz Lindinger f. Sebastian Einöder, Maria Adlhoeh m. Kinder f. Anna Adlhoeh z. Stg., Franz Piendl f. Theres Biederer, Marianne Fuchs f. Ehemann z. Gtg., Marianne Aschenbrenner f. Bruder Peter Beiderbeck, Fam. Anna Kerscher f. Alfons u. Barbara Inhofer, Fam. Anna Kerscher f. Mathilde Stuber, Fam. Anton Hetznecker f. Mutter z. Stg., Anna Griesbeck m. Fam. f. Ehemann Edmund z. Stg. - Donnerstag, 18.30 Uhr, Fam. Josef Schütz f. Eltern, Lothar Meier m. Fam. f. Alfons Saradeth, Karl-Heinz Fischer, Nachbar f. Alfons Saradeth, Fam. Resi Kandlbinder f. Mutter Therese Graml z. Stg. u. + Angehörige.

Pfarrei Bruckbach

Freitag, 10.8., 17 Uhr, Anna Fichtl f. Neffen Alois u. Nichte Rosa, Mg. Anna Fichtl f. Viktoria Lehrer

Pfarrei Frauenzell

Sonntag, 5.8. 10 Uhr, Gottesdienst zum Klostermarkt, Wilhelm Hornauer f. Eltern u. Verwandte, Mg. Fam. Norbert Zach f. Maria Bauer, Norbert Zach f. Johann Steinkirchner z. Stg., Roswitha Traidl f. Ehemann, Eltern u. Schwiegereltern. - Mittwoch, 18.30 Uhr, Irene Höcherl f. Martha Stocker, Mg. Liselotte Hahn f. Liselotte

Beck, Luise Niedermeier f. Liselotte Beck

Pfarrei Falkenstein

Samstag, 4.8., 18.30 Uhr, Rosenkr., Beichte, 19 Uhr, Gottesd.. - Sonntag, 10 Uhr, Messe, 11.15 Uhr, Taufe. - Montag, 8 Uhr Messe, 18 Uhr, Rosenkr.. - Dienstag, 8 Uhr Messe, 18 Uhr, Rosenkr.. - Mittwoch, 8 Uhr Messe, 18 Uhr Rosenkr.. - Donnerstag, 18.30 Uhr, Rosenkr., 19 Uhr Messe. - Freitag, 8 Uhr Frauenmesse, Fröchst. i. Pfarrh. entfällt i. August, 9 Uhr, Krankenkomm., 14.15 Uhr Krankenkomm. i. Seniorentagesst. Röger.

Pfarrei Rettenbach

Samstag, 4.8., 18.45 Uhr, Rosenkr., 19 Uhr, Eucharistief. f. Katharina Dobliger, f. Maria Bauer, f. Rosa Schambeck. - Sonntag, 9.30 Uhr Kirchenzug, 10 Uhr Festgottesd. b. Kapelle i. Haag, Messe f. Brigitte Zierer, f. Christian Piendl, f. Franziska Eigenstetter, f. Gertrud Wagner, f. Brigitte Senft, f. Adolf Obermeier. Sonntag, 125-jähr. Gründungsfest der FF Haag, 10 Uhr, Festgottesdienst beim Feuerwehrhaus Fam. Rupert Zierer f. Brigitte Zierer, Konrad Kulzer f. Christian Piendl, Theres Sojer f. Franziska Eigenstetter, Fam. Schütz f. Gertrud Wagner Fam. Bernhard Weinzierl f. Brigitte Senft Josef Senft f. Adolf Obermeier, Mitgestaltung: „Rettenbacher Musikanten u. Chor

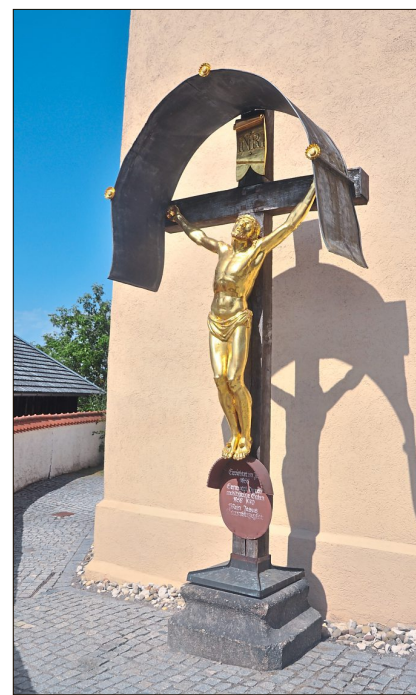
„Blessing“. - Dienstag, 19 Uhr, Eucharistief. in Ebersroith Rosa Bauer f. Therese Altmann. - Mittwoch, 19 Uhr, Eucharistief. Fam. Michael Baumann f. Johann Weinzierl u. Neffen Markus, Fam. Gerlinde Lemmer f. Eltern, Fam. Hans Reil f. Tante Ottilie Schambeck, Bettina Gürster, Woppmannszell f. Johann Hahn, Erwin Amann f. Schwägerin Gertrud Amann.

Pfarrei Arrach

Samstag, 4.8., 10 Uhr, Trauung m. Eucharistief. - Sonntag, 8.30 Uhr, Eucharistief. f. Cäcilia Lill, f. Renate, Albert u. Anna Kaiser, f. Maria Feldbauer. - Sonntag, 8.30 Uhr, Eucharistief. Fam. Hans Aumüller f. Cäcilia Lill, Therese Staudecher f. Renate, Albert u. Anna Kaiser, Fam. Gerhard Rösl f. Maria Feldbauer. - Donnerstag, 19 Uhr, Eucharistief. Richard u. Fanny Simmel f. Cäcilia Lill, Fam. Josef Lemmer f. Fredy Farys, Karin Wanninger f. Schwester. - Freitag, 19 Uhr, Eucharistief. in Woppmannszell, Dorfgemeinschaft Woppmannszell f. Cilly Lill, Adolf u. Maria Semmelmann f. beiders. Eltern, Johann u. Theres Baumeister f. Cäcilia Lill.

Pfarrei Wiesenfelden

Sonntag, 5.8., 9.45 Uhr, Messe, KSV Wiesenfelden f. Mitglieder, Gusti Schütz f. Eltern u. Geschwister, Gisa Schweiger f. Franz Simmel, Elisabeth Probst f.



KREUZ IN SANKT RUPERT in Brennberg. Foto: Geier

Schwester Maria Zankl u. Angehörige. - Donnerstag, 19 Uhr, Messe f. Xaver Landes, Wanninger Annemarie f. Anna Hetzenecker, Rita Listl f. Vater z. Sterbetag, Christa Edenhofer f. Otto Schießwohl. - Freitag, 15.30 Uhr, Gottesdienst in Höhenberg, FFW Höhenberg f. Mitglied Johann Polak, FFW Höhenberg f. Mitglied Georg Dirrigl, Elisabeth Polak f. Großvater Jakob u. Onkel Max Fisch, Förderverein Kirche Höhenberg f. Mitglieder.

OGV-Weinfest

Rettenbach. Am Samstag, 11. August, findet das 16. Weinfest des Obst- und Gartenbauvereins statt. Beginn ist um 19 Uhr beim alten Pfarrsaal. Angeboten werden: ein gutes Tröpfchen Wein, schöne Musik und deftige Brotzeiten. Die gesamte Bevölkerung ist willkommen.

Freie Wähler

Rettenbach. Die Freien Wähler beteiligen sich am Montag, 6. August, am 125-jährigen Gründungsfest der FFW Haag. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Festzelt. Es werden außerdem die Kandidaten für die Landtags- und Bezirkstagswahl anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

WIESENFELDEN

Wiesenfelden. Krieger- und Soldatenverein Wiesenfelden: Einladung zum Jahresfest mit anschließender Jahreshauptversammlung morgen, Sonntag. Treffen um 9 Uhr beim Gasthof Kerbl.

Wiesenfelden. FFW: Morgen, Sonntag, Teilnahme am 125-jährigen Jubiläum der FF Haag. Treffpunkt 7.30 Uhr beim Kriegerdenkmal. Abfahrt um 7.45 Uhr mit Bus.

Höhenberg. FFW: Morgen, Sonntag, Teilnahme am 125-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Haag. Abfahrt mit Bus um 7.30 Uhr beim Feuerwehrhaus Höhenberg.